

	<p>Objekt: Kartoffelschälmaschine</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD1/88/024-34</p>
--	---

Beschreibung

Die Schälmaschine besteht aus einem blau gespritzten, gusseisernen Grundgestell, das mittels einer Schraubzwingenhalterung an einer Tischkante befestigt werden kann. Über dieser Halterung ist eine Handkurbel mit gedrechseltem Holzgriff so befestigt, dass ein dreiteiliges Getriebe mit Kunststoffzahnradern einen Schälmechanismus in Gang setzt, der gleichzeitig über ein Gestänge den Schälmesserarm halbkreisförmig um die rotierende Steckachse der Schälmaschine bewegt. Der Mechanismus ist mit einem silberfarbenen beschichteten Eisenblechgehäuse gesichert. Darauf steht in erhabenen eingepprägten Buchstaben folgendes: "Das neue Schälwunder".

Die Einzelteile und die Art der Verarbeitung des Gerätes deuten auf eine Fertigung in den 1950er/1960er Jahren hin. Dieser Gerätetypus geht auf ein Patent aus der Zeit um 1900 zurück.

Geeignet ist dieses Gerät zum Schälen von Kartoffel, aber auch Äpfel und ähnlichem.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen; Kunststoff; Holz * industriell gef.
Maße: H: 23 cm, B: 39 cm, T: 8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1940-1960
wer
wo Berlin

Schlagworte

- Kartoffelschälmaschine